



**Antwort zur Anfrage Nr. 1661/2024 der FDP im Ortsbeirat Mainz-Oberstadt betreffend Koordination von Baustellen zur Vermeidung zusätzlicher Verkehrsbelastungen in der Oberstadt (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

*Zu 1. Ist der Verwaltung bekannt, wann die DB mit der Sanierung der Brücke beginnt bzw. ab wann mit der Sperrung der Salvatorstraße gerechnet werden muss?*

Die Sanierung der Eisenbahnbrücke wurde von Seiten der Deutschen Bahn, in das Jahr 2028 verschoben. Ein belastbarer Starttermin kann zum derzeitigen Zeitpunkt, aufgrund der Sperrzeiten, noch nicht genannt werden.

*Zu 2. Wird die Windmühlenstraße wieder zu 100% befahrbar sein, wenn mit der Sanierung der Brücke begonnen wird?*

Die Windmühlenstraße wird bis spätestens Mitte 2025 fertig sein, ein zeitlicher Konflikt zur Brückensanierung in der Salvatorstraße ist deshalb ausgeschlossen.

*Zu 3. Falls nein: Ist die Verwaltung an den Sanierungsträger der Brücke herangetreten mit dem Vorschlag, die Baustellen in dem o.g. Sinn zu koordinieren?*

Auf den zeitlichen Ablauf der Brückensanierung DB hat die Stadt Mainz wenig Einfluss. Die maßgebenden Faktoren hierbei sind, die Bereitstellung der Finanzmittel vom Bund und die Sperrzeiten der Deutschen Bahn.

*Zu 4. Fall nein zu Frage 3: warum nicht?*

Das Baustellenmanagement und die Mainzer Netze stehen in regelmäßigem Austausch mit dem Projektleiter der Deutschen Bahn.

*Zu 5. Falls ja zu Frage 3: Wie lautet die Stellungnahme/Antwort des Sanierungsträgers?*

Die Baumaßnahme der Windmühlenstraße war von Anfang an, mit der Vorgabe geplant, dass sie bis zur Sanierung der DB-Brücke Salvatorstraße beendet sein muss, deshalb wurde auch keine Stellungnahme von Seiten der Bahn angefordert oder als notwendig erachtet.

Mainz, 21. November 2024

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
*Beigeordnete*